

Waldanlass im Sädelbach/Bannholz

Die Gemeinde Bolligen ist überdurchschnittlich walddreich. Die bestockte Fläche beträgt 723 ha, das sind ca. 43% der Gemeindefläche (Kt. Bern ca. 31%, Schweiz ca. 30%). Der Bolliger Wald ist etwa zu 50% in privatem Besitz und etwa zur Hälfte in öffentlicher Hand. Die UNO hat das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr des Waldes erklärt. Die SVP Bolligen hat am 2. September in Anbetracht der grossen Bedeutung des Waldes für unsere Gemeinde und Region einen sehr gut besuchten Waldanlass unter der Leitung von Richard Maurer (Bächer, Habstetten) durchgeführt. Über 50 Personen freuten sich an diesem milden und klaren Spätsommerabend am Waldspaziergang, geführt und vorzüglich kommentiert von Ueli Hegg, Revierförster und Michael Wyssbrod, Förster der Burgergemeinde Bern. Beide Förster konnten ihr grosses Sachwissen an die Teilnehmenden weitergeben und auf Besonderheiten im Sädelbach und Bannholz hinweisen (Waldrandpflege, Bewirtschaftung des Privatwaldes, Gedenksteine für burgerliche Forstmeister, Schutzmassnahmen für alte und seltene Bäume im Sädelbach, Totholzinseln mit ökologischer Zielsetzung u.a.). Dem burgerlichen Forstamt sei nochmals herzlich für den gespendeten Apéro gedankt, den die Besucher unter dem Schirm einer über 250-jährigen Weisstanne im stillen Sädelbachwald geniessen durften. Offizieller Gast am Waldanlass war Nationalrat Erich von Siebenthal, Präsident der Berner Waldbesitzer. Er erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die wichtigen Funktionen, die der Wald für unsere Gesellschaft, nicht zuletzt für die halbstädtische Region Bern, erbringt. Bei Waldfondue, Bräteln, Tranksame und in gehobener Stimmung erlebten die Teilnehmenden einen prächtigen Waldabend. Einige verliessen den Wald erst, als sich längst die Dunkelheit über den Sädelbach und das Bannholz gelegt hatte.

Eure SVP Bolligen